

1. Internationaler  
**K70-CLUB-POST**  
Mitgliedermagazin



**Pfingsttreffen:  
PIRATENSENDER POWERPLAY  
IM WESERBERGLAND**

**Seite 11**



**Reparaturanleitung:  
RUPERT ZEH ÜBER  
UNDICHTE SCHEIBEN**

**Seite 19**



**Oldtimertreffen:  
SCHON WIEDER SO EIN SOMMER**

**Seite 23**



*A. C. C.*



## VORSTAND

### 1. VORSITZENDER

RALF KNISPEL

Haldener Str. 213 • 58095 Hagen

Telefon: +49 (0) 15 23 27 35 34 1 • eMail: ralf.knispel@k70-club.de

### 2. VORSITZENDER

TOBIAS KÖNIG

Am Vogelsang 5 • 34305 Niedenstein

Telefon: +49 (0) 17 37 27 85 29 • eMail: tobias.koenig@k70-club.de

### 3. VORSITZENDER

ALEXIS EMMERICH

Potstiege 3b • 48161 Münster

eMail: alexis.emmerich@k70-club.de

### 4. VORSITZENDER, SCHRIFTFÜHRER

BENJAMIN ARNOLD

Im Höllenstein 2 • 69124 Heidelberg

eMail: benjamin.arnold@k70-club.de

### 5. VORSITZENDER, KASSENWART UND MITGLIEDERADRESSENVERWALTUNG

BENGT MEDER

Mathias-Blank-Str. 51 • 79115 Freiburg

Telefon: +49 (0) 76 14 76 42 47 • eMail: bengt.meder@k70-club.de

### K 70-POST REDAKTION, LAYOUT, PREPRESS

ANDREAS KERNKE • Wajemanns Kamp 11 • 49457 Drebber

• +49 (0) 17 13 49 25 20 • eMail: k70-post@k70-club.de

### CLUBMAGAZIN VERSAND

ALEXIS EMMERICH • Potstiege 3b • 48161 Münster

• eMail: alexis.emmerich@k70-club.de

printed by: **DRUCK**



**WirmachenDruck.de**

**Sie sparen, wir drucken!**

WIRMACHENDRUCK GmbH • Mühlbachstr. 7 • 71522 Backnang

### AUSGABE

Vierteljährlich (für Mitglieder kostenlos)

### AUFLAGE

250 Exemplare

### REDAKTIONSSCHLUSS

jeweils: 1. Ausg. am 1. November, 2. Ausg. am 1. Februar,  
3. Ausg. am 1. Mai, 4. Ausg. am 1. August.

Einsendungen, Beiträge: Artikel und Fotos bitte möglichst in digitaler Form (eMail oder eMail mit Anhang als MS Word/Excel-oder pdf-Datei, Bilder als jpg-Datei) an k70-post@k70-club.de senden.

### RICHTLINIEN FÜR DIE K 70-POST

- Jede K 70-POST ist nach bestem Wissen und Gewissen mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt.
- Für eingesandte Beiträge wird keinerlei Verantwortung übernommen.
- Der Autor eines Beitrags haftet grundsätzlich für den Inhalt.
- Es wird nur veröffentlicht, was nach gründlicher Recherche für richtig und wahr befunden wird.
- Verantwortlich für die Veröffentlichung ist der Redakteur, nicht der Clubvorstand.
- In der K 70-POST werden auch "getarnte" Beleidigungen oder falsche Tatsachen grundsätzlich nicht geduldet.

### INTERNETAUFTRITT

<http://www.k70-club.de>

### BANKVERBINDUNG 1. INTERNATIONALER K 70 CLUB E.V.:

Volksbank Seesen eG (BLZ 27 89 37 60)

Kontonummer: 50 54 43 73 00

Bic: GENODEF1SES IBAN: DE29278937605054437300

### K 70-CLUB-KONTAKTADRESSE HOLLAND:

ANNE REITSMA und

SERGE VAN DONKELAAR

Kanaalweg 22

1121 DP Landsmeer

sergevandongelaar@wxs.nl

### LEDENCONTACT NL / MITGLIEDERKONTAKT NIEDERLANDE:

HENRY KROEZEN

rooshenry@hotmail.com

+31 (0) 64 87 21 48 7

### TEILEPOOL

zu erreichen unter

eMail: [k70@teilethimm.de](mailto:k70@teilethimm.de)

oder per Telefon:

**01 72 38 55 40 2**

Wir sind Mitglied im



TITELBILD: ANDREAS KERNKE - K 70 ON THE MOON

**RÜCKSEITE:** ERICH HENNINGSSEN  
WERBEPLAKAT FÜR TUBORG-BIER (1900)  
COVERED BY ANDREAS KERNKE (2021)





# FACHKOMPETENTE POLITIK, OLDTIMER UND NACHHALTIGKEIT

TEXT: ANDREAS KERNKE

**E**s naht die Bundestagswahl im September und seit langem ist bereits klar, dass sich unbedingt etwas ändern muss.

Über die Zukunft der Energie- und Wärmeengewinnung, der Mobilität, des Gütertransports wird oft gestritten. Jeder weist (s)eine Mitschuld an weltweit spürbaren Auswirkungen des menschlichen Fehlverhaltens von sich.

Die Meisten geben sogar vor zu wissen, woran es liegt. Und oftmals stecken sogar vernünftige Gedankenansätze dahinter. Beispiele: **warum** müssen wir unbedingt Milch von Bayern nach Norddeutschland transportieren? **Warum** müssen wir im Winter Weintrauben aus Chile kaufen? **Warum** müssen LKW ihre Ladung von Finnland über die Straße quer durch Europa nach Griechenland transportieren? **Warum** werden Nordseekrabben per LKW nach Marokko geschafft, dort gepult und anschließend wieder per LKW nach Deutschland gebracht? **Warum** erzählen uns Politiker, dass sich eine generelle Geschwindigkeitsbegrenzung auf Autobahnen grundsätzlich nicht in Kraftstoffverbrauch und Schadstoffausstoß widerspiegeln kann? **Warum** heult andererseits die Menschheit im Falle der Hochwasserkatastrophe an der Ahr herum, dass dies ganz sicher Auswirkungen der Klimaerwärmung seien? Dass in der betroffenen Gegend in der Vergangenheit massiv Wälder gerodet und Weinanbau betrieben und dadurch ausgedehnte Bodenerosion begünstigt wurde, kommt jedoch kaum jemandem in den Sinn.

Der Bundesverband Oldtimer – Youngtimer e.V., der DEUVET - dem

wir ja angehören, konnte in vielen seiner Pressemitteilungen anhand von Fakten beweisen, dass Liebhaberfahrzeuge wie Oldtimer und Youngtimer mit im Durchschnitt 1.500 Kilometern im Jahr nur einen Anteil von 0,14 % an der Gesamtfahrleistung von Personenkraftwagen haben.

Trotzdem wird von immer seltener fachkompetenter politischer Seite in Frage gestellt, das Kulturgut Oldtimer zu erhalten. Auf diese Weise werden eher unbedeutende Themen in das Licht der Öffentlichkeit gezerrt und wirklich heiße Eisen bleiben unbeachtet. Es ist halt wesentlich bequemer, populäre Themen (Beispiel: Gender), breitzutreten, als sich mit der Lösung wirklich existentieller Probleme zu beschäftigen.

Hoffentlich schlägt sich diese Haltung im Ergebnis der Bundestagswahl nieder.

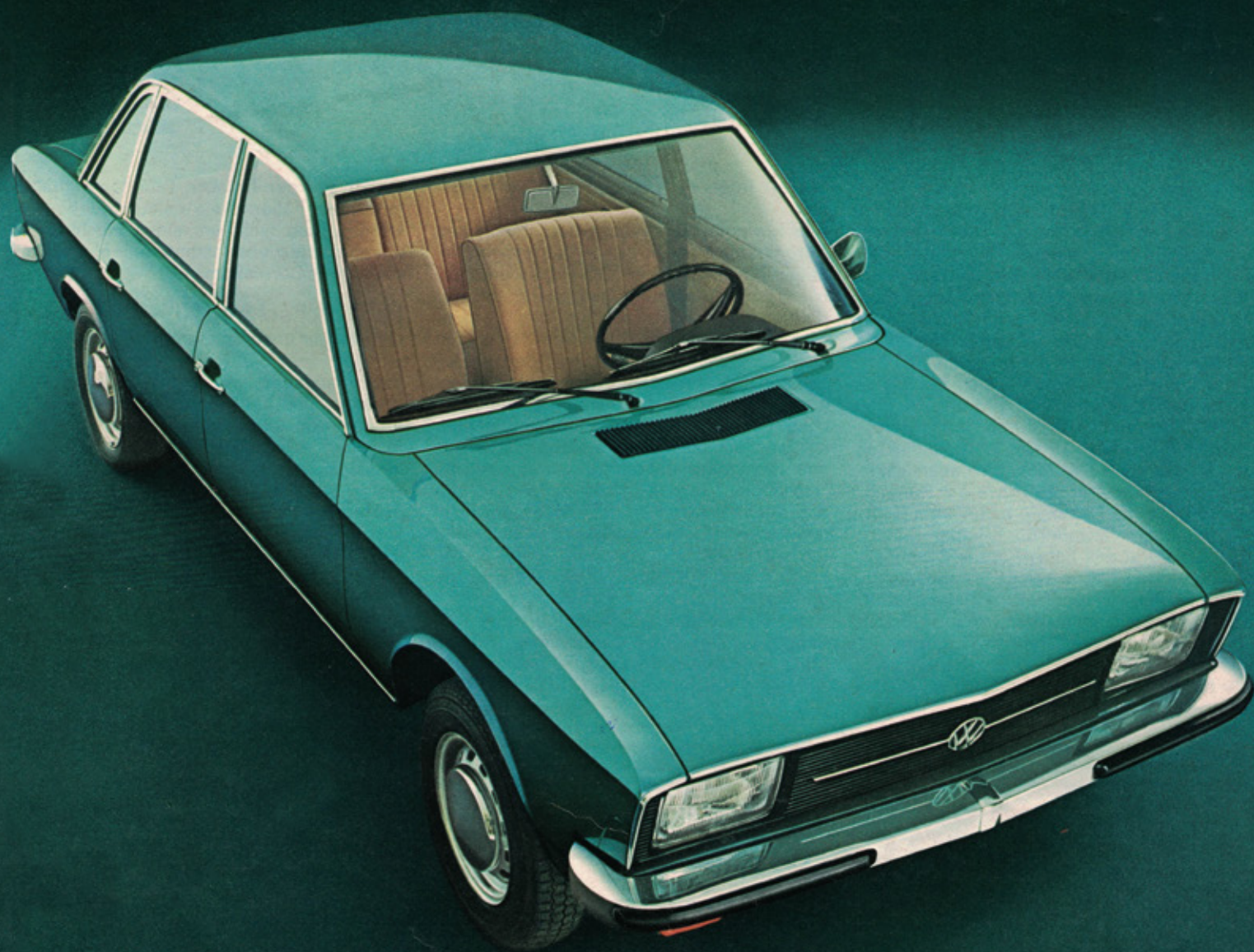
Der Club kümmert sich inzwischen, fachkompetenter denn je, um die nachhaltige Nutzung jedes VW K 70. In den beiden WhatsApp Gruppen „VW K 70 Infogruppe“ und „Erweiterter Vorstand K 70“ wird fleißig über Stoßdämpfer, Vergaserflansch und Edelstahl-Auspuff diskutiert. Laien und Profis bemühen sich dabei gemeinsam und intensiv um sinnvolle, halt- und bezahlbare Lösungen.

Der Nachhaltigkeit als Handlungsprinzip zur Ressourcen-Nutzung folge auch ich demnächst wieder - wenn ich im diesjährigen Urlaub endlich den silbernen 1972er VW K 70L vom Südwesthang des Ätna berge - Ihr werdet seine Abholung in der nächsten K 70-POST nachlesen können.

- 2 **IMPRESSUM**
- 3 **EDITORIAL**
- 6 **KURZ NOTIERT**  
News aus der WhatsApp-Gruppe
- 7 **VORSTAND**  
Verteilung einer Mitgliederliste?
- 8 **LESERZUSCHRIFT**  
zum Thema Scheinwerferlicht  
aus K 70-POST 3/2021
- 9 **GLEICHTEILE**  
Es rappelt im Karton
- 10 **GLEICHTEILELISTE**
- 11 **PFINGSTTREFFEN**  
Piratensender Powerplay  
im Weserbergland
- 18 **KALENDER-AKTION**  
2022 Clubkalender kommt  
anders als geplant
- 19 **REPARATURANLEITUNG**  
Serienschwäche, auch nach  
50 Jahren - Rupert Zeh über  
undichte Scheiben
- 23 **OLDTIMERTREFFEN**  
Schon wieder so ein Sommer
- 26 **VERKAUF**  
Mario's Ersatzteilspezialitäten
- 27 **VERKAUF**

//





# Exklusiv.

Als die große Automobilzeitschrift „auto motor und sport“ den VW K 70 zusammen mit vier anderen Wagen testete, lobte sie:

„Formal löst der K 70 keinen Zweifel daran, daß er der modernste der fünf Testwagen ist.“

Tatsächlich: Die tiefe Gürtellinie, die großen Fensterflächen, die kurzen Überhänge sowie der Verzicht auf modische Chromverzierungen und Blechwülste machen ihn zu einem ungewöhnlich eleganten Auto.

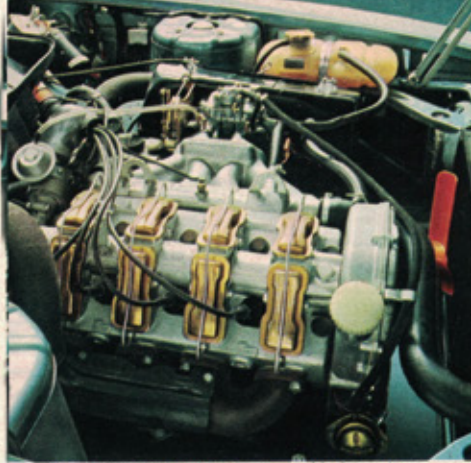
Auch von den Fahrleistungen und

Fahreigenschaften her ist er ziemlich exklusiv.

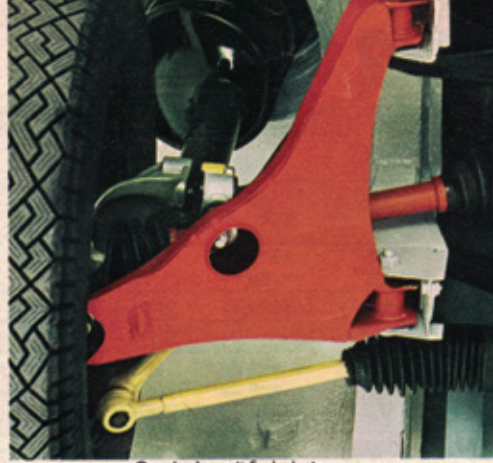
Sein 90 PS-Frontmotor mit obenliegender Nockenwelle beschleunigt den Wagen in 13,9 Sekunden von 0 auf 100 km/h und macht ihn rund 160 km/h schnell. Frontantrieb, Querlenker und

**VW**  
VW baut Autos der unterschiedlichsten Konzeptionen (vom Käfer bis zum K70). Der VW-Kundendi  
Und VW erleichtert die Anschaffung (V





90 PS-Frontmotor mit obenliegender Nockenwelle.



Querlenker mit Federbeinen vorn.



Liegesitze und viel Komfort.



Großer, ebener Kofferraum mit 700 l Inhalt.



Vier Türen.



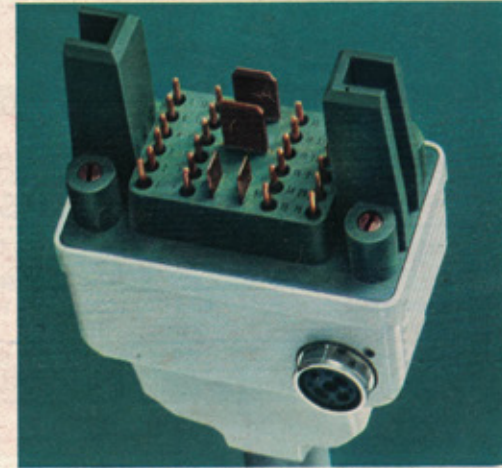
Übersichtliche Rundinstrumente, serienmäßig mit Drehzahlmesser.



Ausgeklügeltes Belüftungs- und Heizsystem.



Rückfahrleuchte.



VW-Service mit Computer-Diagnose.

# Inklusiv.

Federbeine vorn sowie eine bei Frontantrieblern ganz ungewöhnliche Schräglenker-Hinterachse geben dem VWK70 eine Straßenlage, die manchem Sportwagen zur Ehre reichen würde.

Zum umfangreichen Sicherheitspaket gehören ein Zweikreisbremssystem mit

Bremskraftverstärker und ein Sicherheitstank, der außerhalb der Karosserie liegt. Ebenso exklusiv ist seine Inneneinrichtung. Aber das Schöne ist: Diese Exklusivität ist inklusiv. Man muß dieses Auto nicht erst durch Extras (zu Extra-Preisen) komfortabel machen. Komfort

ist im Preis inbegriffen.

Am besten, Sie machen mal eine Probefahrt mit diesem exklusiven Wagen. Gut möglich, daß Sie dann kein anderes Auto mehr fahren möchten.



Inklusive Ihrem eigenen.

## st mehr.

erst sorgt für sie (9000 Service-Stationen, Computer-Diagnose, Original-VW-Ersatz- und VW-Austauschteile).  
/W- Finanzierung, VW-Versicherung, VW-Leasing).





## AUS DER WHATSAPP-GRUPPE

TEXT: RALF KNISPEL

**D**a viele Vereinsmitglieder kein WhatsApp haben, möchte ich hier einen Überblick über das wichtigste Thema „die Nachfertigungen“ geben.

dämpfung und Temperatur-Isolation. Zu starke Vibrationen lassen möglicherweise die Schwimmeraufhängung brechen und zu starke Temperaturübertragung lässt den Vergaser zu warm werden.

### Edelstahl-Auspuffanlagen

Nachdem man im Vorstand anfänglich unsicher war, ob die vom Lieferanten geforderte Mindestbestellmenge von 10 Stück überhaupt Abnehmer finden würde, liegen bis heute Bestellungen über 18 Stück Edelstahl-Auspuffanlagen vor. Die aktuell ausgesprochene Bestellmenge von 20 Stück wird möglicherweise nochmals erhöht.

### Ausrücklager

Diese Thema wurde erst in der letzten Woche von Heinrich Heller „in den Ring geworfen“. Sicher wieder ein Teil, dass auf große Resonanz treffen wird. Der Vorstand wird den Vorschlag gerne aufgreifen und die Hilfe Heinrich Hellers annehmen.

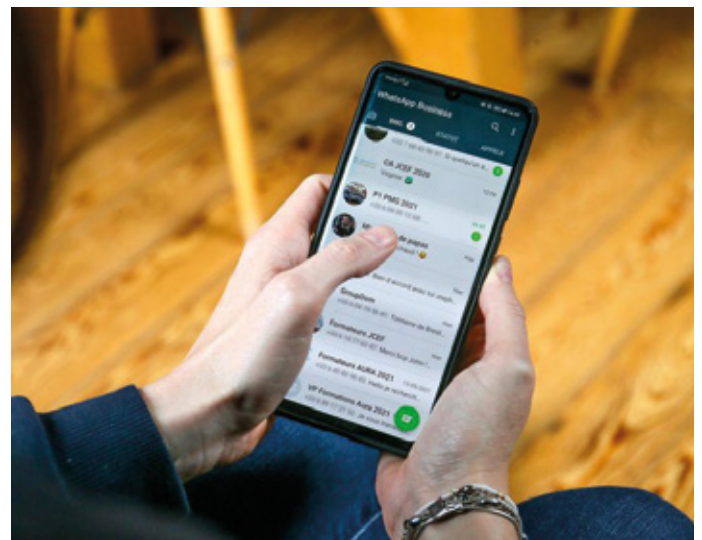
### Stoßdämpfer

Maßgeblich haben sich hier Martin Hube und Tobias König um Fortschritte verdient gemacht. Ein Satz Stoßdämpfer wurde zum Test beim Hersteller geordert und ist gerade heute bei Tobias König angekommen. Er wird diesen einbauen und testen, bevor ein größeres Kontingent bestellt wird. Die Dämpfung sollte dem Original, also wie bekannt weich, entsprechen.

### Vergaserflansch

Erste Kontakte zu Firmen wurden vom Vorstand aufgenommen. Größtes Problem ist derzeit, einen kostengünstigen Hersteller für das Gusswerkzeug zu finden. Der komplette Preis der Vergaserflansche hängt maßgeblich von den Werkzeugkosten ab. Der Vorstand favorisiert dabei einen möglichst gleichwertigen Nachbau des Originalteiles.

Alternativ wurden bereits von Mitgliedern Aluminiumkonstruktionen, angeboten im Internet, ausprobiert. Dabei stellen sich immer Fragen zur Schwingungs-



Wer in die WhatsApp „VW K70 Infogruppe“ aufgenommen werden möchte, sende mir bitte eine kurze Nachricht an WhatsApp 0152 32735341. Dort gibt es viel Nützliches, Interessantes und manchmal auch etwas zur Erheiterung. //





## Verteilung einer Mitgliederliste?

TEXT: RALF KNISPEL

### Distribution of a member lists?

Ich wurde immer wieder angesprochen, doch „wie früher“ eine aktuelle Mitgliederliste der K 70 – Post beizulegen. Leider haben sich die Zeiten geändert und eine Datenschutzgrundverordnung verbietet uns das, ohne vorhergehende Formalitäten.

I was asked again and again, „as before“ to enclose a current membership list to the K 70 - Post. Unfortunately, times have changed and a “basic data protection regulation” forbids us to do this without prior formalities.

Unser Angebot: Diejenigen von Euch die der Weitergabe der eigenen Daten explizit zustimmen, bekommen die Liste mit den Kontaktdaten der anderen, zustimmenden Mitglieder. Ich werde der Erste sein, der seine Zustimmung gibt.

Our offer: Those of you who explicitly consent to the disclosure of your own data will receive the list with the contact details of the other, consenting members. I'll be the first to give my approval.

Wer mitmachen möchte, schreibt

If you want to participate, write

**„Ich erteile meine Zustimmung zur Weitergabe meiner persönlichen Daten, ausschließlich in Papierform, an Mitglieder des 1. internationalen K 70 Club e.V., die ebenfalls ihr Einverständnis zur Weitergabe der Daten erteilt haben.“**

**„I give my consent to the forwarding of my personal data, exclusively in paper form, to members of the 1st international K 70 Club e.V., who have also given their consent to the forwarding of the data.“**

Den obigen Text der in Anführungsstrichen steht, bitte **wörtlich** abschreiben! und per E-Mail an [ralf.knispel@k70-club.de](mailto:ralf.knispel@k70-club.de) oder andere Vorstandsmitgliedern senden.

Please copy literally the above text in quotation marks! and send it by email to [ralf.knispel@k70-club.de](mailto:ralf.knispel@k70-club.de).

Ganz schön bürokratisch, aber muss sein.

Quite bureaucratic, but it has to be.

Ich freue mich, wenn wir eine schöne, lange Liste verteilen könnten.

I would be happy if we could distribute a nice, long list. //







**Leserzuschrift von Daniel Hennigs zur K 70-POST 3/2021 zum Thema Scheinwerferlicht**

**E**rgänzend zu dem – im wahrsten Sinne des Wortes erhellenden – Beitrag von Heinrich Heller zum Thema Scheinwerferlicht im K 70 möchte ich folgendes mitteilen:

die Lichtausbeute am K 70 mit Doppelscheinwerfern läßt sich nochmals etwas verbessern, wenn für das Abblendlicht Scheinwerfereinsätze mit Stufenreflektor verwendet werden. Diese sind, Marke Hella, auch im Club-Teilpool als Bifocus-Scheinwerfereinsätze erhältlich (Teilenummer 823 941 663 Z, Kostenpunkt 40 € pro Stück [Preis von 2015]). Die Stufe im Reflektor bewirkt bei diesen Einsätzen, daß beim Abblendlicht das untere Viertel des Lichtaustrittsfeldes nicht dunkel bleibt, sondern der Strahlengang der Abblendlichtlampe über die komplette Fläche der Streuscheibe austritt, was die Helligkeit sichtlich erhöht. Diese Bifocus-Einsätze (übrigens nicht zu verwechseln mit solchen, bei denen in einem Reflektor zwei Lampen sitzen!) sind nicht werksseitig original, aber das sieht man aber beim Frontalanblick der Scheinwerfer nicht und beim TÜV gibt es auch keine Probleme damit. Die Hella-Teilenummer ist übrigens 1B3 128 267-00. Dieselben Einsätze wurden auch bei BMW verwendet. Es wird die normale H 1-Halogenlampe benötigt

Bezüglich der Scheinwerferlampen kann ich, für Abblend- und Fernlicht, die H 1-Lampe „Xtreme Vision +150 %“ von Philips wärmstens empfehlen. Es ist gegenwärtig die hellste zugelassene Lampe am Markt. Die Philips Xtreme Vision +150 % bringt gemäß Bezeichnung einen Lichtzuwachs von 150 % gegenüber einer Standardlampe, durch Blaufärbung des Kolbens entsteht das weißere Licht, das die Kontraste stärkt. In Kombination mit (neuen) Bifokus-Einsätzen erreicht man somit ein hervorragendes Licht, daß den Vergleich mit modernen Autos mit Halogenscheinwerfern problemlos besteht (und, etwa im Falle meines Alltags-Skoda, in dem dieselben Lampen in H 4-Ausführung sitzen, sogar übertrifft).



Der Preis für zwei Lampen (Satz) beträgt ca. 20 €, die Brenndauer wird mit 350 Stunden angegeben – was bei der Nutzung des K 70 als Zweitauto dennoch für mehrere Jahre ausreichen dürfte. Der Licht- und Sicherheitsgewinn lohnt dies (Stichwort Landstraßenfahrten und Wildwechsel).

Wichtig ist allerdings auch, daß der Drehstromgenerator optimal arbeitet (allgemein empfohlen wird ja ohnehin, die stärkere Variante mit 55 Ampèrestunden einzubauen).

Bezüglich weiterer Lichtsteigerung ist der Einbau einer Relaischaltung sinnvoll, was in der Tat nichts für ungeübte Bastler ist (wozu ich mich auch zähle); ich habe diesen Relaiseinbau daher in der Fachwerkstatt (Bosch-Dienst) machen lassen, was rd. 190 € gekostet hat. Angesichts des Lichtgewinns und der gesparten Zeit war es mir das wert. Zudem entfällt nach Umbau auf Relaietechnik die übliche geringfügige Abdunkelung des Fernlichts, nachdem man den gezogenen Fernlichtschalter losläßt, und der Lichtschalter erwärmt sich weniger, was Schäden und Kontaktausfälle durch schmelzenden Kunststoff verhindert.



# GLEICHTEILELISTE

## ES RAPPELT IM KARTON!

TEXT UND FOTOS: ANDREAS KERCKE

**E**in Streit ist entfacht. Da habe ich den Zusender einer ganzen Liste von Gleichteilen sachlich darauf aufmerksam gemacht, dass es nicht allein reicht, zu erfahren, **DASS** es diese Teile gibt. Manch (vor allem junger, unerfahrener) Teiledienstler kann nicht helfen, wenn man ihm nur vage erzählt, dass ein solches Teil angeblich in seinem Lager existieren soll. Auch er benötigt Teilenummern, Bestellnummern, etc.

Daraufhin beschimpfte mich der offensichtlich äußerst sensitive Tipgeber, dass ich ihn in puncto K 70 und technischen Aspekten offenbar nicht ernst nehme, dass ich zudem empathielos, belehrend, herablassend sei und wir wohl aufgrund einfacher Charakter- und Mentalitätsunterschiede, sowie persönlicher Einstellungen den Mitmenschen gegenüber, nicht zueinander finden würden.

Ich stelle gern nochmal klar, dass ich als Redakteur der K 70-POST gerade in puncto technischer Aspekte ausdrücklich **VERPFLICHTET** bin (siehe auch Richtlinien im Impressum unseres Magazins, auf Seite 2 jeder K 70-POST), Veröffentlichungen auf Richtigkeit und Wahrheit zu überprüfen.

Dass ich in diesem Zusammenhang also auch mal (wie in seinem Fall in der Vergangenheit) vor einer nicht TÜV-relevanten Umbauempfehlung oder einer Reparatur durch Ungeübte warnen muss, hat daher ganz sicher nichts mit Belehrung, herablassendem Verhalten oder fehlender Empathie zu tun. Es ist einfach nur eine sachliche Notwendigkeit - ebenso wie die Bitte um möglichst vollständige Angaben für die Gleichteileliste.

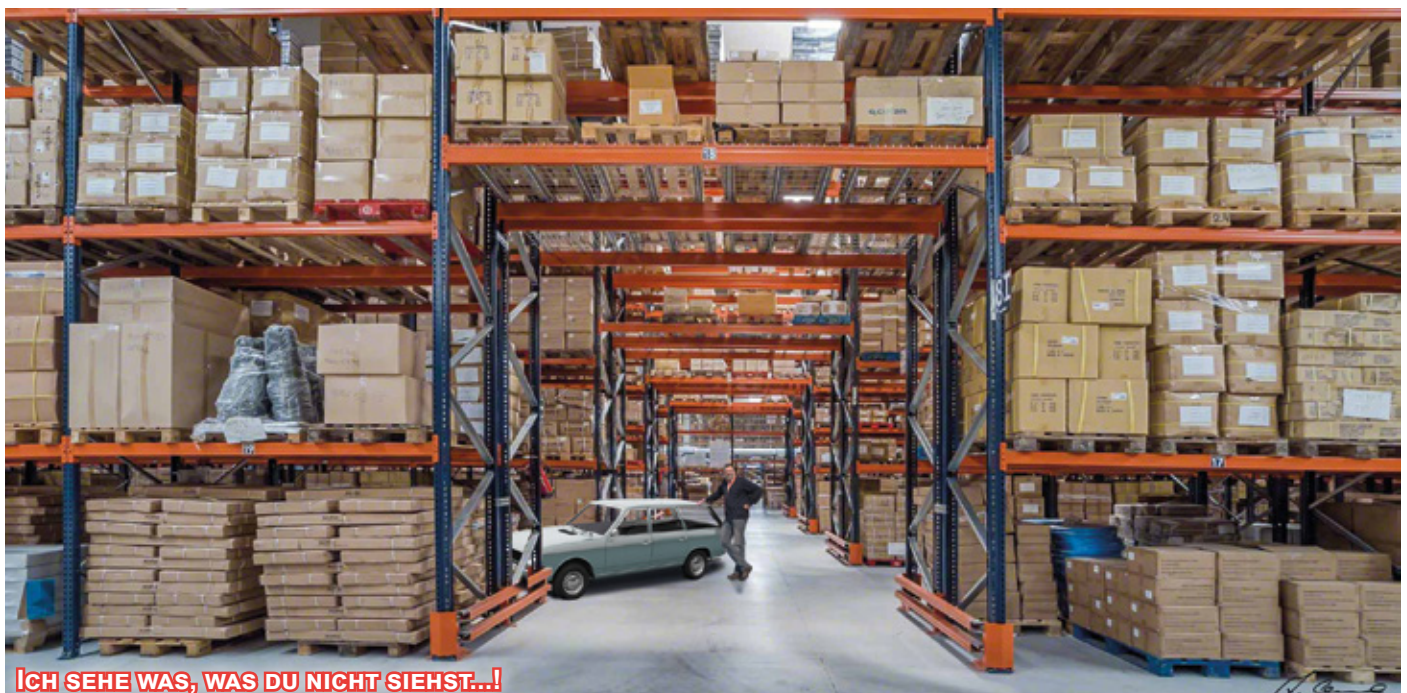
**Schickt mir also bitte weiterhin Eure Informationen.**

Ihr könnt in der Liste (unten) erkennen, welche Informationen wichtig sind. Je mehr Informationen die Liste zur Verfügung stellt, desto problemloser wird es für einen Nutzer, das entsprechende Teil zu beschaffen.

**Eure Informationen schickt Ihr bitte an: [k70-post@k70-club.de](mailto:k70-post@k70-club.de) oder Ihr schickt eine SMS an +49 (0) 1713492520, auch per WhatsApp bin ich unter dieser Nummer dankbar für Eure Nachrichten.**

Danke!

**Aktuelle Gleichteileliste siehe nächste Seite ► //**



**ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SIEHST...!**



Baugruppe	Originalteil	ggf. VW-Teilnr.	Gleichteil von	Gleichteil-Nr.	Wo gekauft	Preis	Umbau/Anpassung	Bemerkung	Tipgeber
Motor	Luftfilter 2. Version Ventilführungen und Ventildeckel Hubkolben	028129635A	UFI Neuteil NSU Alfa	K70129635A	Autoteile Thimm	29,00 €		Welches Modell? Von wann?	Thimm Daniel Hennigs Daniel Hennigs
Zündanlage	Zündleitungssatz		BOSCH Neuteil		Autoteile Thimm	67,00 €			Thimm
Kühlung / Heizung	Kühlerschlauch oben Kühlwasser-Ausgleichsbehälter	028121051A	Febi Neuteil Porsche	K70121051A	Autoteile Thimm	19,00 €			Thimm Daniel Hennigs
Vergaser									
Kraftstoffvorrat, Leitungen etc.	Schlauch vom Tankstutzen zum Tank		Golf 1 Cabrio						Daniel Hennigs
Getriebe / Kupplung	Kupplungsscheibe Kupplung (Sachs)		BLUE PRINT Audi Typ 81, Passat Typ 32/33	ADV183116	<a href="https://www.autodoc.de/">https://www.autodoc.de/</a>	36,99 €			Andreas Faulhaber Daniel Hennigs
Auspuff									
Lenkung	Lenkmanschette Plastkling am oberen Ende der Lenksäule Lenkrad/Lenkstockschalter/Lenkrad	481.419.111	Neuteil Golf 1 VW Käfer	K70419111	Autoteile Thimm	14,- €		nach Abschaben der Nuten am Rand	Thimm Daniel Hennigs Daniel Hennigs
Fahwerk / Räder / Reifen	Stabilisatorbuchsenersatz Traggelenk Antriebswellenmanschette außen Antriebswellenmanschette innen Lenkmanschette Manschette + Spannringe Spurstangenkopf Faltenbalgsatz, Antriebswelle Faltenbalgsatz, Antriebswelle Radkappen	481.411.041 481.411.053 481.407.361 113 415 835 A, R 113 415 835, 111 415 837, 311 405 387 A 431 498 233 C 431 498 233 C	Nachfertigung vom Mini Audi 100 C 2 Golf II, Opel Ascona mit Frontantrieb VW Transporter T 3 T1, T2, Kübel, Käfer LÖBRO AUTOFREN SEINSA	K70411041 K70411053 K70407361	Autoteile Thimm Autoteile Thimm Autoteile Thimm	60,80 € 36,90 €		fertig angepasst	Thimm Thimm Thimm Daniel Hennigs Daniel Hennigs Markus Vorrath
					VW, Werk 34, Hoffmann Speedster	ca. 6 €			
						7,90 €		Achswellenmutter mit 400 Nm festziehen!	Markus Retz
					<a href="https://www.autodoc.de/">https://www.autodoc.de/</a> <a href="https://www.autodoc.de/">https://www.autodoc.de/</a>	4,71 €		Achswellenmutter mit 400 Nm festziehen!	Markus Retz
									Daniel Hennigs
Bremsen	Hauptbremszylinder Rep. Satz Bremsattel Zubehörsatz Trommelbremse Bremsbeläge vorn Bremsbeläge vorn Bremsbeläge hinten Innenbleche Trommelbremsen	481611015A 481 698 471	Neuteil Original Ate Neuteil BMW G2 / Audi 100 BMW G2 VW VW Käfer ab 1967	K70611015A K70698471	Autoteile Thimm Autoteile Thimm Autoteile Thimm	68,00 € 38,00 € 7,90 €			Thimm Thimm Thimm Daniel Hennigs Heinrich Heller Daniel Hennigs
Karosserie / Scheiben / Dichtungen	Türdichtung v/h Kofferraumdichtung Kappe für Motorhaubenschloss	481.837.911 481827383A 481 823 495	Neuteil Neuteil BMW	K70837911 K70827383A	Autoteile Thimm Autoteile Thimm	21,50 € 22,90 €		fertig zugeschnitten fertig zugeschnitten	Thimm Thimm Heinrich Heller
Interieur / Sitze / Verkleidungen	Kopfstützen und Polster		VW 411 / 412						Daniel Hennigs
Beleuchtungsanlage	Scheinwerferersatz (Hella)		BMW 2002 + neue Klasse						Daniel Hennigs
Firmen für Instandsetzung von Teilen	Instandsetzung von Gelenkwellen und Kreuzgelenken Instandsetzung von Bremskraftverstärkern K 70-Türdichtungen Getriebeinstandsetzung				Firma Möller & Och, Hannover Firma Vogel, Dresden Firma Döpfer Firma Motoren-Staab, Hamburg-Altona				Daniel Hennigs Daniel Hennigs Daniel Hennigs Daniel Hennigs



## Der VW K 70. Die neue Kraft.

Der VW K70 ist ganz auf Sicherheit eingestellt. Seine selbsttragende Ganzstahlkarosserie hat vorn und hinten energieverzehrende Zonen, die im Falle eines Unfalls die Wucht des Zusammenpralls auffangen. Der Fahrgastraum ist überdies extra abgesteift: Dach und Wände bilden eine besonders stabile Zelle. Und der Benzintank ist besonders geschützt untergebracht.

Die Bremsanlage arbeitet nach einem ganz sicheren System: Scheibenbremsen vorn, Trommelbremsen mit Bremskraftregler hinten, dazu Unterdruck-Bremskraftverstärkung. Und eine Zweikreis-Bremsanlage mit Zweifachbremszylinder an den vorderen Scheibenbremsen, so daß auch bei Ausfall eines der beiden Bremskreise Bremswirkung an den Vorderrädern erhalten bleibt.

Der VW K70 setzt sich jetzt noch stärker durch. Mit einem dreifreudigen, 1,8 Liter großen, 100PS starken und 162 km/h schnellen Hochleistungsmotor (den es auch

in einer 1,6 Liter /75-PS-Version gibt). Darum glauben wir, daß der VW K70 jetzt nicht nur seiner vielen anderen Vorzüge wegen geliebt wird. Sondern auch seine neue Kraft geliebt wird.



Der VW K70 ist eine sportliche Familienmaschine, die von vielen Fachjournalisten für ihre beispielhafte Konzeption geliebt wurde. Und er ist ein Beispiel dafür, daß man Beispielhaftes noch verbessern kann.

Der VW K70 hat ein fortschrittliches Konstruktionskonzept. Einen besonders langen Radstand. Und ein sehr kompaktes Antriebsaggregat mit wassergekühltem Reihenmotor, das direkt über der Antriebsachse vorn liegt.

Dies und die andere Technik beanspruchen nur 15% des Karosserievolumens, 85% davon können also für die Passagiere und ihr Gepäck genutzt werden. Das macht den VW K70 außergewöhnlich geräumig. (Sein Gepäckraum z. B. ist mit 700 Litern einer der größten, die es gibt.)

Der VW K70 hat viel Komfort. Seine breiten, körpergerecht geformten Sitze sind formschäumegepolstert. An

den Türen sind Sicherheitsarmlehnen.

Die Armaturentafel mit den blendfreien Rundinstrumenten ist schwarz, das macht sie eleganter. Und sie ist gepolstert, das macht sie sicherer.







# PIRATENSENDER POWERPLAY IM WESERBERGLAND

ICH BIN NIEDERSACHSE, STURMFEST UND ERDVERWACHSEN!

TEXT UND FOTOS: ANDREAS KERNKE

**S**elten hat ein Pfingsttreffen des 1. internationalen K 70 Clubs derart polarisiert, wie das Treffen im Raum Minden im Jahr 2021.

Seit vierzehn Monaten nervt die Corona-Pandemie mit ihrer gefährlichen Ansteckungsgefahr, durch sie bedingte Absagen jeglicher kultureller und sozialer menschlicher Zusammenkünfte, sowie einem lange nicht mehr erlebten politischen Machtmissbrauch und einem heillosen Organisationschaos seitens der zudem im Wahlkampf steckenden Politik.

Bereits ein Jahr zuvor begannen die Vorbereitungen. Ich verbrachte einen kompletten Sommertag im Zielgebiet, flog dort stundenlang mit meiner Drohne herum, um wirklich sehenswerte Bilder aus der Luft für das Programmheft zu schießen. Der eigens aus dem Rheinland herangereiste Co-Organisator Peter Rodenberg fahndete zusammen mit mir nach Übernachtungsmöglichkeiten, Restaurants, Sehenswürdigkeiten, Treffpunkten für das traditionelle Pfingsttreffen. Und wir hofften beide auf ein baldiges Ende der Corona-Pandemie.

Dem war aber bekanntlich leider nicht so! Über den Herbst und den Winter zog sich das Infektionsgeschehen bis in den Frühling. Ein vollkommen wirrer Entscheidungs- und Kompetenzwust der Regierenden brachte bundesweit haarsträubende Zustände und machte die Bevölkerung kirre!

Langsam wurde es für die finale Organisation des Treffens eng. Auch wir beiden Organisatoren waren gespaltener Meinung. Peter bevorzugt penibel durchorganisierte Treffen, ist daher nicht unbedingt offen für Spontaneität. Ich folgte eher einem meiner Lebensmot-

tos: „NEVER GIVE UP!“

Im Laufe der Pandemie, die meines Erachtens von politischer Seite grundlos künstlich in die Länge gezogen wird, entwickelten sich starke revolutionäre Gedanken und Kräfte. Es liegt mir dabei absolut fern, gegen Regeln zu verstoßen. Doch angesichts der Lage einfach die Hände in den Schoss legen und einen leidenden Gesichtsausdruck auflegen, will mir einfach nicht stehen. Wie heißt es immer so schön? „Wer kämpft kann verlieren, wer nicht kämpft hat schon verloren!“ Also kommt bei mir Passivität nicht in die Tüte!



Entspricht voll und ganz meinem Lebensmotto

Erstaunlicherweise stellten sich die Corona-Fakten plötzlich kurz vor dem Treffen deutlich besser dar. Mit diesen Rahmenbedingungen war zwar immer noch kein großer Auftritt möglich. Aber die Lage machte ein Treffen möglicher als jemals in den letzten vierzehn



Monaten zuvor.

Da von unserem einstmals geplanten Programm einzig die Zielgegend um Minden geblieben ist, plante ich kurzerhand einen Konvoi durch's Weserbergland. Der über die allgemeine Entwicklung unseres Treffens sehr traurige Peter erfuhr erst ganz kurz vor dem Start von meinem Vorhaben. Ohne meinen Plan wären wir planlos am vereinbarten Treffpunkt in Minden eingetrudelt - das wäre garantiert Peter's absoluter Albtraum gewesen!

Für die Tour mit unseren VW K 70 hatte ich nun also ein paar Tage vorher eine nette Strecke zu Papier gebracht - durch Hinzufügen ein paar hübscher Bildchen sind so sogar ein paar Blätter eines Programms geworden. Als Besonderheit fiel mir der kleine UKW-Sender meines alten Freundes Heiner Olberding ein. Er hatte vor ein paar Jahren im Süddoldenburgischen eine mehr als 100 Teilnehmer zählende Oldtimerausfahrt mit Musik und Moderation begleitet, die jeder Teilnehmer über eine genau definierte Frequenz auf seinem Autoradio empfangen konnte.



*El Gigante im rollenden Studio von UKW 96.0*

Am Abend vor dem Pfingsttreffen konnte ich mir die Anlage abholen, installierte sie in meinem K 70... und war somit startbereit für RADIO POWERPLAY im Weserbergland!

In den letzten Tagen vor Pfingsten verschlechterte sich das Wetter zunehmend. Dieser Mai ist nach Aussage der Wettermedien der kälteste Mai seit über 10 Jahren und somit der kälteste Frühling seit 1987. Ausgerechnet an dem Tag, an dem wir die Ausfahrt geplant haben, an Pfingstsamstag, zieht Sturmtief Marco mit über 80 km/h über Norddeutschland hinweg und bringt viel Regen und lausige 10°C.

Es kommt mir ernsthaft so vor, als ob Corona sogar Connections zum Wettergott hat und auch auf diesem Wege negativen Einfluss auf uns ausüben will. Aber... zu spät! Das Projekt „Pfingstausfahrt 2021“ rollt - TROTZ Corona! Und es gibt kein Zurück mehr. Nachdem sich unserem kleinen Tross auch noch meine Kinder und Enkelkinder angeschlossen haben, treffen wir pünktlich um 10:00 Uhr auf Kanzlers Weide rechts der Weser in Minden ein. Auf diesem Platz steht zwar auch das Mindener Corona- Impf- und Testzentrum. Wir wollen uns dort aber nur zur Abfahrt treffen - Essen und Kuscheln muss in Sichtweite des medizinischen Perso-

nals ja nicht unbedingt sein.

Auf dem Parkplatz haben sich schon knapp ein Dutzend K 70 sowie deren Fahrer und Mitfahrer versammelt. Hier bläst ein fieser kalter Sturm. In Verbindung mit dem unaufhörlichen Regen kommt man sich vor wie auf hoher See. Trotzdem werden wir freundlich von gut gelaunten Menschen empfangen - schon gleich beim ersten Kontakt spüre ich, wie sehr sich alle nach diesem Augenblick gesehnt haben, wie sehr sich alle freuen, endlich mal wieder Gleichgesinnte begrüßen zu dürfen. Ich verteile die Programmblättchen und teile den Teilnehmern mit, dass sie über UKW 96.0 MHz von mir während der Fahrt mit Musik und Informationen versorgt werden.

*Treffpunkt Kanzlers Weide in Minden*





# PFINGSTTREFFEN

Nachdem noch ein paar Autos angekommen sind, wird noch schnell ein Fotoshooting mit großem K 70-Rondell veranstaltet - kurz danach formieren wir uns zur Abfahrt... und es geht los! Dreizehn K 70 (immerhin!), ein NSU Typ 110 Polizeiwagen und vier oder fünf „Fremdfahrzeuge“ verlassen Minden in Richtung Rinteln, kommen dabei vorbei am Besucherbergwerk Kleinenbremen, das wir einstmals als Besichtigungsort im Programm stehen hatten. Hinter Rinteln durchfahren wir das Extertal in seiner kompletten Länge bis Bartrup. Von dort gelangen wir nach Bad Pyrmont.

Dort finden wir zufällig eine Möglichkeit, um den mitgebrachten Kaffee und Kuchen zu verteilen. Unter dem Dach einer Waschanlage finden wir Zuflucht vor dem stetigen Regen - mir fällt hier auf, wie rege und intensiv sich die Teilnehmer im Stehen miteinander unterhalten. Die Umstände wie Regen und Waschanlage sind dabei vollkommen unbedeutend.

*Kaffee und Kuchen in der Waschanlage*

glücklicherweise gelöst.

*Brigitte's Kaffeebar*



Die Fahrt geht weiter durch den Regen über Rischenau nach Polle. Dort wartet ein von mir geplantes Highlight der Tour: die Weserfähre.

*Warten auf die Fähre*



*Rupert's Kuchenrampe*

Lediglich die Frage nach passenden Örtlichkeiten - in Form von Toiletten - ist natürlich für die Frauen ein drängendes Thema. Als an der benachbarten Werkstatt das Rolltor aufgeht und ein Mitarbeiter den Damen Zutritt zu einer Toilette gestattet, ist auch dieses Problem



Wie erwartet, sind die Teilnehmer begeistert von diesem





*Tourhighlight: die Weserfähre in Polle*

Event. Trotz Regen wird fotografiert, man unterhält sich wieder angeregt und in drei Fahrten werden die K 70 mit der Gierseilfähre über die Weser gesetzt. Der Fährmann freut sich und verabschiedet jeden einzeln mit „Schöne Pfingsten noch!“



Nun geht es Richtung Holzminden. Unterwegs gibt es eine Straßensperrung - wir müssen einer Umleitung folgen... das macht den Kohl auch nicht mehr fett! Vorbei an der Brauerei Allersheim gelangen wir in die Innenstadt von Holzminden. Per Radio Powerplay erzähle ich, dass ich in dieser Stadt vor fast sechzig Jahren geboren bin.

In dem Programmblättchen steht, dass ich meine Geburtsstadt früher am Geruch erkennen konnte. Holzminden ist die weltweit wichtigste Stadt für Geruchs- und Geschmacksstoffe. Mal roch es nach Vanille, mal nach Waschmittel, mal nach einer Dr. Oetker-Backmischung und ein anderes Mal nach Parfüm.

In der Stadt reißt der K 70-Tross an mehreren Ampeln auseinander. In einem Moment der totalen Hektik lasse ich eine handvoll K 70 vor dem „Reichspräsidenten-

haus“, einem Torhaus, für einen kurzen Fotostop anhalten. Sofort entsteht ein heftiges Verkehrschaos, weil andere Verkehrsteilnehmer von allen Seiten kommen - wie gut, dass der Rest unseres Trosses woanders entlang gefahren ist.

Am Ende wird - wie immer - alles gut! Knapp eine halbe Stunde später sind wieder alle zusammen und wir verlassen Holzminden über die Weserbrücke Richtung Stahle. Wir folgen der



*K 70-Chaos vor dem „Reichspräsidentenhaus“ in Holzminden*





## Sammeln zur Weiterfahrt

B 83, über Heinsen gelangen wir wieder nach Polle - wo wir ja vorher die Weser mit der Fähre überquert hatten. Nun geht es jedoch weiter an der Weser nach Brevörde. Da dann die B 83 wegen Felssturzgefahr bei Steinmühle gesperrt ist, klettern wir mit unseren Autos die Serpentinauf nach Ottenstein. Von dort wieder herunter zur B 83 bei Pegestorf.

Nach ein paar Kilometern erreichen wir Bodenwerder. In diesem Ort lebte 1720 bis 1797 Baron Münchhausen. Der unter der Bezeichnung Lügenbaron

den humanistischen Fazetien- und Schwank-Sammlungen des 15. und 16. Jahrhunderts in Deutschland fortgeführt wurde.

Der Regen ist leider immer noch unser ständiger Begleiter. Auf dem Parkplatz wird trotzdem heftig geplaudert. Wir erregen offensichtlich die Aufmerksamkeit einer Polizeipatrouille... doch die Cops ziehen weiter. Die K 70-Leute halten Abstand, es sind Mundschutzmasken zu sehen... alles im grünen Bereich. Zehn Minuten später rollt der silber-blaue VW T5 doch auf den Parkplatz. Ein Beamter steigt aus und scheint auf dem Boden zwischen unseren Autos etwas zu suchen. Angeblich hätte ein K 70 eine kleine Ölpfütze auf dem regennassen Pflaster hinterlassen. Ich lasse diesen Vorfall jetzt mal mit hochgezogenen Augenbrauen unkommentiert... dies ist halt der Ort des Lügenbarons...



K 70 in Bodenwerder



Die ersten K 70 wollen den Heimweg antreten. Es hagelt Lob für das Treffen von allen Seiten. Der inzwischen sichtlich erleichterte Peter und ich freuen uns über den Erfolg dieser Ausfahrt.

Auf dem Weg nach Hameln kommen wir noch am Kernkraftwerk Grohnde vorbei. Es soll Ende des Jahres nach 37 Jahren Betrieb im Zuge des Ausstiegs aus der Kernenergie endgültig abgeschaltet werden.



Der Lügenbaron zieht sich und sein Pferd am Schopf aus dem Sumpf

berühmt gewordene Geschichtenerzähler gehört zur sogenannten schwarzen Linie des Adelsgeschlechts der Münchhausen. Die dem Baron zugeschriebenen Erzählungen gehören in die Tradition der Lügengeschichten, die weit in die Literatur des klassischen Altertums, das talmudische Judentum und das frühe orientalische Erzählgut zurückreicht und von





*K 70 an der Trogbrücke des Wasserstraßenkreuzes in Minden*

Die restlichen K 70 rauschen durch den Regen. Es ist mittlerweile 16:00 Uhr. Okay - da ich in Hameln eigentlich nur einen kurzen Citycheck (mit vielen Ampelkreuzungen) vorhatte, können wir diesen Tagesordnungspunkt streichen. Ebenso Bückeberg, denn der Rest möchte noch gern zum Wasserstraßenkreuz nach Minden. Also nehmen wir den direkten Weg. Über B 65 und B 482 gelangen wir wieder nach Minden, durchkreuzen die Stadt, landen am Ende auf dem Parkplatz beim Bauhafen. Sechs Autos sind es nur noch, eines verabschiedet sich direkt - bleiben noch fünf.

Wieder folgt uns ein Polizeibulli. Die Beamten halten ihr Fahrzeug hinter dem letzten K 70... die Scheibe auf der Beifahrerseite geht herunter: „Hinter den Autos würden wir uns auch gern einreihen“, grinst Herr Wachtmeister und zeigt auf die K 70, „Schöne Pfingsten noch!“ Und rollt davon.

Wir nehmen den Fußweg auf die Mittellandkanalbrücke. Der Kanal führt hier über eine Trogbrücke über das 13 Meter tiefer gelegene Wesertal. Oben kommt man



*Ein wahrlich schönes Bild*

auch in Sichtweite der Schachtschleuse. In die andere Richtung überqueren wir ein Mal die Weser. Während unseres kurzen Aufenthaltes passieren wohl fünf oder

sechs Großmotorgüterschiffe die Brücke.



Der fiese Wind peitscht uns wieder Regen ins Gesicht - das Treffen endet so, wie es vor fast sieben Stunden begonnen hatte. Oder nein... nicht ganz. Wir erlebten übergläckliche K 70-Fahrer, die trotz aller widriger Umstände dieses Treffen als besonders und sogar besonders schön empfunden haben. Sie alle sind glücklich und zufrieden nach Hause gefahren. Sie hatten ein paar schöne Stunden, ein paar erlebnisreiche Kilometer mit ihren Autos. DAS war es mir wert. DAFÜR habe ich gekämpft. DAS war mein Ziel! Gegen den Willen von Einigen, die nur mit sinnlosem Unken nervten.

Ich bin glücklich, dass ich Euch mit meinem Einsatz glücklich machen konnte. Schön, dass ich Euch von meinem Traum überzeugen konnte. Schön, dass es Euch gibt! Danke!





# TRÄUME NICHT DEIN LEBEN SONDERN LEBE DEINEN TRAUM!

**EIN KLEINER NACHTRAG NOCH:**

eigentlich muss Lobhudelei hier nicht sein. Allerdings ist dieser Nachtrag so auch nicht gedacht.

Da aber sehr viele Leute so vehement **GEGEN** das

Treffen und **FÜR** ein Verschieben des Termins (ein Pfingsttreffen zum Erntedank? - NEIN DANKE!) waren, möchte ich hier eine kleine Auswahl an Danksagungen (auch von Teilnehmern, die eigentlich vorher gegen das Treffen waren), die mich anschließend auf unterschiedlichen Wege erreichten, veröffentlichen.

Hallo Andreas! Bin gerade zurück aus Gütersloh. Ich konnte mich ja gestern nicht mehr richtig verabschieden, deshalb möchte mich nochmal ganz herzlich bedanken für die schöne Ausfahrt gestern! Das war wunderbar, wieder Menschen zu treffen und zumindest etwas Normalität zurückzubekommen. Ich habe das sehr genossen! Ich wünsche Euch noch schöne restliche Pfingsttage! 😊



So eine tolle Gegend 😊 und so ein Schietwedder 🤦‍♂️ Das war echt schön mal wieder mit euch 😊



Vielen Dank Andreas für die gute Organisation 👍

Auch wir möchten uns bedanken, das wir endlich wieder eine Fahrt mitmachen konnten, war alles 100 Prozentig. Danke 🙌😊

Auch wir sagen Dankeschön für den schönen aber leider verregneten Tag 😊 lg die Kramers aus Sundern



Den Organisatoren, Andreas und Peter ganz herzlichen Dank von Martina & Ralf.

Ich möchte mich bei euch allen für das schöne Treffen bedanken! Und Andreas, du hast es hinbekommen in diesem Sch\*\*\* Jahr ein Treffen zu organisieren, das ist wirklich super!

, wir sagen den organisatoren vielen Dank für die schöne Ausfahrt. Liebe Grüße Brigitte und Gerhard





TEXT UND FOTOS: ANDREAS KERKE

**M**it der frühen Zusendung des fertigen Clubkalenders für 2023 - als PDF-Datei im Anhang einer eMail - nahm ich unserem Vorstandsvorsitzenden Ralf Knispel schlagartig jene gehegten Zweifel, ob man mit „Kunstwerken“ die Mitglieder vielleicht überfordert.

Bei diesen Kunstwerken geht es nämlich um weltberühmte, klassische Gemälde von Salvador Dalí, Vincent van Gogh, Caspar David Friedrich, Edvard Munch, Michelangelo, Carl Spitzweg, Johann Heinrich Wilhelm Tischbein, Leonardo da Vinci und einigen anderen mehr... allerdings sind sie alle von mir in ganz spezieller Weise „veredelt“ worden.

Meine etwas andere Interpretation dieser Kunstwerke schien Ralf Knispel beeindruckt zu haben. Denn immerhin gestand er augenblicklich: „Wenn ich DAS noch anderthalb Jahre für mich behalten soll, platze ich!“

Demzufolge schob er auch gleich nach: „Ich hätte Deine Kunst gerne schon im kommenden Jahr an der Wand hängen. Was hältst Du davon, den ‚Kalender 2023‘ schon für 2022 drucken zu lassen?“

Natürlich schmeichelt mir dieses Lob und ich gebe zu, dass auch ich schon sehr gespannt bin, wie mein Kalender „Meisterwerkekompositionen Kunst & K 70“ bei Euch ankommt. Und selbstverständlich stimme ich Ralf's Vorschlag zu. Dieser Kalender wird also schon 2022 an Eurer Wand hängen können.

Der Kalender, der ursprünglich für 2022 vorgesehen war, kommt dann 2023 - Eure Fotoeinsendungen verfallen daher also nicht.



Da ich durch die Arbeiten am Kalender 2022 in einen regelrechten Kreativitätsrausch geraten bin, ist auch bereits jetzt ein weiterer einzigartiger Kalender für 2024 entstanden. Er trägt den Namen „K 70 Photoshop Illusionen 2024“, basiert allerdings nicht wieder auf klassischen Kunstwerken. Lasst Euch überraschen.

**LETZTER AUFRUF:**  
sichert Euch **bis zum 1. Oktober 2021**  
einen kostenlosen  
**Kalender 2022** unter:



<https://doodle.com/poll/24n2q8q2gdxm4dc7>  
oder telefonisch unter 01 73-72 78 52 9 //





## SERIENSCHWÄCHE, AUCH NACH 50 JAHREN

TEXT UND FOTOS: RUPERT ZEH

**E**s begann am 22. Mai 2021. Das war der Tag, an dem unser verkürztes K 70 Treffen stattfand und ich hatte mich schon sehr auf unser Treffen gefreut.

Am Donnerstag vor dem Treffen hatte ich meinem K 70 vom Lackierer zurückbekommen. Vielen Dank an dieser Stelle an Marcin, der meinen K 70 hervorragend lackiert hat. Dazu aber beim nächsten Mal etwas mehr.

Also, Donnerstag gegen 12.30 Uhr kam mein K 70 zurück

und nun konnte die Arbeit des Zusammenbaus beginnen. Alle Chromteile waren schon vorher geputzt worden und lagen bereit. Mario hatte mir auch die neuen Clips für die Zierleisten und die Schwellerleisten geschickt und für die Türen hatte ich mir neue Folie zur Abdichtung beschafft. Nun konnte der Zusammenbau endlich losgehen, denn ich musste ja am Freitag fertig werden, damit ich beim Treffen am Samstag dabei sein konnte.

Am Donnerstag hatte ich dann bis 23.00 Uhr begeistert geschraubt. Am Freitag ging es um 8.00 Uhr weiter und





gegen 17.00 Uhr war ich fertig.  
Nun stand ich stolz vor meinem glänzenden K 70.  
Samstag 7.30 Uhr fuhr ich wie geplant zur Porta Westfalica und nach kurzer Zeit begann der Regen. Normalerweise fahre ich mit dem K 70 nicht bei Regen, aber unser Treffen war natürlich wichtig.

Gegen 10.00 Uhr traf ich am verabredeten Parkplatz ein. Einige K 70 Freunde waren schon da. Das Wetter war besch\*\*\*. Die Meisten saßen im Auto, weil es kalt, windig und sehr, sehr nass war.

Nach und nach trafen alle ein und die ersten kleinen Gesprächsrunden bildeten sich.

Der Polizei-NSU mit Blaulicht und Martinshorn war ein erstes Highlight.

Andreas führte nun unseren K 70 Konvoi an. Die Idee mit dem UKW-Sender, mit dem er Musik und Erklärungen an uns weiterleitete, war toll. Ich wusste gar nicht, dass es so etwas gibt.

Bevor ich nun zum eigentlichen Thema komme, nochmal vielen Dank an Andreas und Peter, die das Treffen trotz Corona und den damit verbundenen Schwierigkeiten organisiert haben. Dass es gut war, das Treffen nicht abzusagen, zeigte die hohe Beteiligung unserer Mitglieder.

Die Fahrstrecke war landschaftlich sehr schön und die kleinen Pausen mit den Gesprächen machten viel Spaß (siehe Bild).

Und es regnete fast ohne Pausen bestimmt fünf Stunden lang.

**UND DAMIT SIND WIR NUN BEIM TECHNIKTHEMA ANGEKOMMEN.**

Der Dauerregen war ein sehr intensiver Dichtigkeitstest für die Dichtungen der Frontscheibe.





Heutzutage hat jede Fahrzeugfertigung nach der Montage einen Dichtigkeitstest für alle Fahrzeugscheiben. Der Dichtigkeitstest sieht wie eine große Waschstraße mit vielen Wasserdüsen aus.

Zu Zeiten des K 70 gab es solche Test am Ende der Montage nicht. Man verbaute die „gleichen“ Dichtungen wie jeder andere Fahrzeughersteller. Das Ergebnis waren häufig kleine Undichtigkeiten bei starkem Regen.

Und so war es auch bei mir nach den fünf Stunden Dauerregen, obwohl ich dem Lackierer die neuen Scheibendichtungen aus unserer Nachfertigung mitgegeben hatte.

Die Front- und Heckscheibe waren zwar perfekt eingebaut und mit einem speziellen Dichtmittel zwischen Scheibengummi und Karosserie abgedichtet worden, trotzdem kam eintretende Feuchtigkeit zwischen der Scheibe und dem Gummi in den Innenraum.

Zwischen Glasscheibe und Gummi wird normalerweise kein Dichtmittel eingesetzt. Undichtigkeiten an dieser Stelle waren auch in der Serie nicht unbekannt. Mit Silikon kann man dieses Problem nicht lösen. Da muss schon ein spezielles Mittel her. Aus dem Segelbootbereich kenne ich dieses Thema auch. Uniflex Marine von der Firma Yachtcare hatte schon bei vielen Segelschiffen geholfen (siehe Bild rechts oben).

Hier ein kleiner Hinweis, dass Zeug klebt fürchterlich! Ich habe es nur mit Latexhandschuhen verarbeitet. Mit einem kleinen Holzspatel hatte ich vorsichtig das Gummi hochgehoben und die Tülle der Kartuschenpresse zwischen Gummi und Scheibe geschoben. Nun vorsichtig das Kleb- und Dichtmittel zwischen Gummi und Scheibe gedrückt. Dieses ging überraschend gut. Das Scheibengummi war ja noch neu und flexibel.

Das überschüssige Dichtmittel konnte ich nun, wie bei Silikon gewohnt, mit Seifenwasser und einem Kunststoffspatel, entfernen (siehe Bilder rechts Mitte und unten).

Um den restlichen Schmier komplett von der Scheibe zu bekommen, musste zusätzlich Silikonentferner eingesetzt werden.

Ich bin jetzt sehr zuversichtlich, dass ich das Dichtmittel ohne Lücke zwischen Gummi und Scheibe bekommen habe.

Mal sehen, ob bei unserem nächsten Treffen am 11./12. Sept. zur Jahreshauptversammlung das Wetter besser wird.

Ich freue mich schon auf unser nächstes Treffen und wünsche Euch „Gute Fahrt mit Eurem K 70“. //







## Dieses aufregende Auto trägt das VW-Zeichen. Zur Beruhigung.

Vergessen Sie mal für einen Moment, daß er ein VW ist.

Der VW K70 hat einen 1,6 Liter 90 PS Reihenmotor mit oben liegender Nockenwelle. Dauer- und Höchstgeschwindigkeit: 158 km/h. Die Beschleunigung von 0 auf 100: 13,9 sec.

Er hat ein komfortables Sportwagenfahrwerk mit Einzelradauf-

hängung an Querlenkern und Federbeinen vorn. Und mit einer Schräglenkerachse hinten.

Er hat eine Komfortausstattung mit 4 Türen, Liegesitzen, Drehzahlmesser, beleuchtetem Kippascher, Scheibenwischer mit Intervallschaltung, ausgeklügeltem Heiz- und Belüftungssystem und mit nicht weniger als 700 Litern Kofferraum.

Und jetzt sollten Sie vielleicht einmal daran denken, was das VW-Zeichen bedeutet: 9054 Service-Stationen in aller Welt. Und das modernste Diagnose- und Wartungssystem, das es gibt: die VW-Computer-Diagnose.



Dieses aufregende Auto können Sie sich also beruhigt vor die Tür stellen.

**VW ist mehr.**

VW baut Autos der unterschiedlichsten Konzeptionen (vom Käfer bis zum K70). Der VW-Kundendienst sorgt für sie 9000 Service-Stationen, Computer-Diagnose, Original-VW-Ersatz- und VW-Austauschteile. Und VW erleichtert die Anschaffung (VW-Finanzierung, VW-Versicherung, VW-Leasing).



# SCHON WIEDER SO EIN SOMMER

TEXT UND FOTOS: RUPERT ZEH

**E**igentlich dachten wir Anfang des Jahres, dass wir mit den neuen Impfstoffen Corona bald überstanden haben. Schon letztes Jahr war alles ausgefallen auf das wir uns gefreut hatten. Ich war schon sehr froh, dass unser verkürztes Treffen im Mai stattgefunden hat. Vielen Dank nochmal an die Organisatoren Andreas und Peter.

Die nächste Chance für eine größere Oldtimerfahrt hatte ich nun am 24. Juli in der Autostadt. Fünfzig glückliche Teilnehmer durften teilnehmen. 14 Porschefahrer, die über die Teilnehmergrenze kamen, mussten zu Hause bleiben. Es war ein super schöner, sonniger Tag. Um 10.00 Uhr wurden alle Teamer begrüßt. Nach einer entsprechenden Unterweisung wurde das Fahrerfeld in

zwei Gruppen eingeteilt. Die erste Gruppe startete sofort, jedes Team hatte zu seinem Vordermann zwei Minuten Abstand.

Gegen 11.00 Uhr war ich mit meinem K 70 an der Startlinie. Im Team mit meinem Sohn Jan-Simon arbeiteten wir nun die Route gewissenhaft ab. Es ging zwar um nichts, aber jeder wollte ein gutes Ergebnis erzielen.

Die Hauptattraktionen dieser Ausfahrt waren natürlich die tollen Oldtimer. Der VW T1 Samba-Bus war eine Augenweide, die Karmann Ghia Cabrios waren für diesen Sommertag wie geschaffen. Der Ford A aus den 30er Jahren war top restauriert und fuhr mit seinem 3,3 Liter







Motor mit 29 KW fast wie ein modernes Fahrzeug. Er wurde, obwohl er das älteste Fahrzeug im Feld war, zum Schluss der Gewinner.

Von Wolfsburg aus ging es über viele kleine Straßen durch die Südeheide, über Celle nach Winsen/Aller und schließlich nach Witze zum Erdölmuseum. Die vom Organisationsteam geplante Strecke führte zufällig direkt an der Werkstatt von Mario und Manuela vorbei. Ich ließ es mir nicht nehmen, kurz mal abzubiegen und einen kurzen Spontanbesuch bei den Beiden zu machen. Es war 14.00 Uhr und ich hatte Glück, dass Beide gerade dabei waren die Werkstatt abzuschließen. Vielen Dank für

das nette Gespräch mit Manuela und Mario und nach ca. zehn Minuten ging es wieder auf Tour.

Wir hatten zwei Seiten Aufgaben mit vielen Fragen und Orten, die zu finden waren, bekommen. Auch drei Aufgaben, in der Fahrer seine Geschicklichkeit beweisen musste, waren zu lösen.

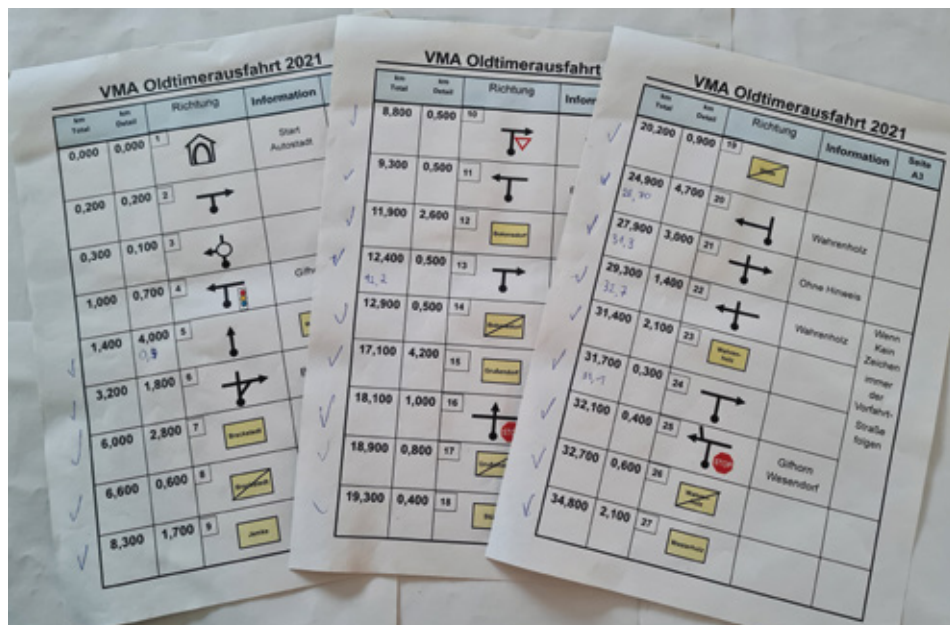
Gegen 18.00 Uhr waren wir dann wieder abgekämpft in der Autostadt zurück.

Das Wetter war an diesem Tag so schön, dass wir bei Innenraumtemperaturen von 32-34 °C trotz geöffneter Fenster gefahren sind. Hier zeigte sich, dass moderne Fahrzeuge durchaus ihre Berechtigung haben!

Bei der Siegerehrung in der Autostadt, freuten wir uns über einen guten 12. Platz (nur 5 cm vom zweiten Platz entfernt).

Mein K70 war der Einzige im Oldtimerfeld gewesen und hat auch viel Interesse hervorgerufen.

Auf der Rückfahrt von Wolfsburg nach Kassel, gab es auf einmal ein kleines Problem. Kurz vor einer Ampel schleppte es im Motorraum und ich sah im Rückspiegel eine Schraube auf dem Asphalt tanzen.







Also rechts heranfahren und schauen wo die lange M6er Schraube fehlte. Während einer kurzer Inspektion hatte ich keine fehlende Schraube finden können und so fahren wir weiter.

Kurz vor Braunschweig zeigte mein Voltmeter jedoch auf einmal nur noch 12,5 Volt an. Erster Gedanke war, dass die Lichtmaschine nicht mehr lädt und ich nur noch mit der Batteriespannung fahre. Also wieder anhalten, Motorhaube auf und da sah ich das Problem. Das Massekabel der Lichtmaschine war nicht mehr am Gehäuse angeschraubt. Ich war überrascht, wie die Funken zwischen Massekabel und Gehäuse blitzten. Also Knarre raus, 10er Schlüssel und das Problem war schnell gelöst.

Gut, dass ich dieses Problem bei einem K 70 hatte - bei einem modernen Fahrzeug hätte ich im Motorraum gar nichts sehen können!

Nach acht Stunden Autofahrt und 600 Kilometern war ich dann gegen 22.00 Uhr wieder glücklich und kaputt in Kassel zurück.

Mein Resümee nach dieser Tour lautet: hoffentlich kommt bald das nächste Oldtimertreffen! //

**Haben Sie ein Auto,  
das sich mit diesem Auto messen kann?**

**Die Ausstattung des VW K70 reicht  
vom Drehzahlmesser bis zum Liegesitz.**

Dazu gehören unter anderem: Eine Zeilfuhr, ein Taek- und Kühlttemperaturanzeiger, Kontrollampen für Bremsflüssigkeit, Handbremse, Generator, Öldruck und Choke.

Ferner: Ein Kippascher mit elektrischem Anzudeher und automatisch geschalteter Beleuchtung, selbstbewischer mit zwei Geschwindigkeitstufen und Intervallschaltung, ein ausgeklügeltes Heiz- und

Belüftungssystem mit einem dreiflügeligen Frischluftgebläse und noch viele andere Details mehr, die dafür sorgen, daß Sie sich im VW K70 ebenso komfortabel wie sicher fühlen.



# MARIO'S ERSATZTEILSPEZIALITÄTEN



... aus dem Teilepool



**Je 1 Satz originale neue und gebrauchte Fussmatten zu einem Gebot ab € 80,- bzw. € 40,-**



**Weißer Blinkerlinsen zum Gebot ab € 80,-**

**GEBOTSABGABE bis zum 1. Oktober an [k70@teilethimm.de](mailto:k70@teilethimm.de)**

## SUCHE...

VW K 70 Modellautos von Minialuxe im Maßstab 1:43 in der Farbe gelb oder auch anderen Farben, die nicht auf dem Bild zu sehen sind!



## WICHTIGE INFO:

Die Teilepoolinventur findet am 18./19. September 2021 in Winsen/Aller (alternativ am 02./03. Oktober) statt.



# VW K 70

EZ. 7/1971

75 PS



**5.000,- €**



48268 Greven  
Tel.: +49 0172 5346218



Kilometerstand 33.400 km  
Erstzulassung Juli 1971  
HU bis Juli 2023

Dieser VW K 70 wurde ursprünglich in Schweden und dann 2014 wieder mit Oldtimer-Abnahme in Deutschland zugelassen. Wegen der schwedischen Erstzulassung sind Kopfstützen vorne und Sicherheitsgurte vorne und hinten vorhanden, die Sicherheitsgurte hinten wurden in 2015 vorsorglich durch Automatik-Sicherheitsgurte ersetzt. Einige Reparaturen wurden noch durchgeführt, alle Rechnungen und Belege hierfür sind vorhanden. Vorhanden sind die original schwedische und auch die deutsche Bedienungsanleitung, sowie das Ratgeberbuch „VW K 70 - Jetzt helfe ich mir selbst“. Alle Schlüssel (Zündschloss-, Kofferraum- und Tankdeckelschlüssel) sind zweifach vorhanden.

Noch wichtig: Tachostand ist abgelesen, die 33.380 km könnten auch 133.380 km sein, danach sieht das Fahrzeug aber nicht aus!

Privatverkauf, daher erfolgt der Verkauf unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung! //





**T**  
**TUBORG-OL**